

Impressum

wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Hilde Schädle-Deiningner, Dr. Susanne Schoppmann, Prof. Dr. Michael Bossle, Philomina Seidenstricker und Ulrike Villingner

Redaktion

Ingrid Hilgers
Adresse s. Verlag
E-Mail: Ingrid.Hilgers@friedrich-verlag.de
www.praxiswissen-psychosozial.de

Beirat

Reinhard Bachmann, Prof. Dr. H. Kohlen, H. Lepper, K. Laupichler, R. Lüthi, R. van de Sande, B. Schmitz, Prof. Dr. W. Schnepf, Dr. S. Stahler-Gey, E. Straub, M. Theune, J. Utschakowski

Ehrenbeiratsmitglied

Prof. Dr. Ruth Schröck

Wissenschaftliche Beiträge (Original- und Übersichtsarbeiten) werden in einem Reviewverfahren begutachtet.

Redaktionsassistentz

Sarah Speisekorn
Tel.: 0511/4004-183
Fax: 0511/4004-219
E-Mail: speisekorn@friedrich-verlag.de

Verlag

Friedrich Verlag GmbH
Im Brande 17, 30926 Seelze
www.friedrich-verlag.de

Geschäftsführung

Michael Conradt, Dr. Friedrich Seydel

Programmleitung

Dr. Maren Ankermann (v. i. S. d. P.)

Anzeigenmarketing

Bernd Schrader
Tel.: 0511/4004-131
Fax: 0511/4004-975
Anzeigenpreisliste Nr. 1, gültig ab 01.06.2010

Leserservice

Tel.: 0511/4004-150
Fax: 0511/4004-170
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

Gestaltung

Dorothea Siermantowski

Druck

Zimmermann Druck + Verlag GmbH,
Widukindplatz 2, D-58802 Balve

Bezugsbedingungen

Das Jahresabonnement von praxis • wissen psychosozial (Heft inkl. Materialbeilage) kostet 2014 €63,- und besteht aus 4 Ausgaben. Die Mindestabodauer beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist schriftlich bis vier Wochen nach Erscheinen des letzten Heftes innerhalb des aktuellen Berechnungszeitraums möglich. Der Einzelheftbezugpreis für Abonnenten beträgt €16,20 (€20,40 für Nicht-Abonnenten). Wir liefern gegen Rechnung. Alle Preise zzgl. Versandkosten. Studierende und Auszubildende erhalten bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung 30 % Rabatt auf das gesamte Programm, außer auf preisgebundene Bücher und das Prüf-Abonnement. Dieser Rabatt kann nur gewährt werden, solange sie in der Ausbildung sind und ein Abonnement beim Friedrich Verlag beziehen und wenn die Bescheinigung (gern per E-Mail, Fax) spätestens 14 Tage nach Eingang der Bestellung vorliegt. praxis • wissen psychosozial ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag. Auslieferung in der Schweiz durch Bücher Balmer, Neugasse 12, CH-6301 Zug. Weiteres Ausland auf Anfrage. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt.

ISSN 2192-5976
Best.-Nr. 1413016

Inhaber der Bildrechte, die wir nicht ausfindig machen konnten, bitten wir, sich beim Verlag zu melden. Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

Heft 16 | Verlust

Thema



© photocase/ovokuro

JANA WESTPHAL

Verlust, äußere Fassade und Schicksalsschläge

04

Mut, etwas Neues zu beginnen

HILDE SCHÄDLE-DEININGER

Das Phänomen Verlust

08

Einführende Aspekte

ANNETTE KLEEBERG

Verlust ist manchmal ein Gewinn

12

Neue Erfahrungen sammeln

ERHARD HUCK

Recovery – ohne Rücksicht auf Verluste?

16

Recovery und Verlusterfahrungen

GUDRUN UEBELE

Verlust in Betreuung und Psychiatrie

20

Blick durchs Schlüsselloch

PHILOMINA SEIDENSTRICKER

Verlust, Alter und Demenz

24

Erfahrungen mit Angehörigen

IRMELA BODEN

Verluste der Angehörigen

28

Heilsame Wandlung

Magazin

Termine	51
Meldungen	52
Buchvorstellungen	55



© photocase/Blattfuß

Material

MARTINA MICK		
Verlust entgegenwirken		31
Wiederlangung der Wirkmächtigkeit		
KUNST VON BETROFFENEN		
FRITZ SEYDEL		
Feingliedrige Stabilität		34
GERTRUD HESSELENZ		
PETER LEHMANN		
Ethikprobleme in der Psychiatrie		36
Lange Liste der Verstöße		
ANDRÈ NIENABER		
Pflegetherapeutische Gruppe für Männer		40
Sensibilisierung für depressive Erkrankungen		
HILDE SCHÄDLE-DEININGER		
Würdigung von Klaus Dörner zum 80. Geburtstag		44
HILDE SCHÄDLE-DEININGER		
Peter Härtling zum 80. Geburtstag		47
GÜNTER STORCK		
Neonazis als Krankenpfleger in der Psychiatrie?		50

Seite 49



Spurensuche

Die Texte von Peter Härtling erweitern den „Verlust“ um die Dimension des Gewesenen, des Unwiederbringlichen. Der Tod als etwas Schweres und zunächst Unverständliches erfordert eine Spurensuche, um sich selbst und sein Geworden-Sein zu verstehen. Erst dann kann man sich leichter der eigenen Geschichte und den persönlichen Verlusten stellen, dabei werden die historischen Ereignisse nicht ausgeklammert. Die Texte sprechen für sich ...